



Mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr.      Sonntag, den 6. März 1910:      Mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Dichter- und Tondichter-Matinee: Gedenkfeier für **ALFRED RETHHEL**

(Gestorben zu Düsseldorf am 1. Dezember 1859)

Leitung: Ernst Leopold Stahl.

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. <b>Trauermarsch</b> (Marcia funebre sulla morte d'un Eroe) . . . . . Beethoven<br/>(Heinrich Eccarius)</p> <p>2. <b>Rede</b> von Professor Dr. Max Schmid-Aachen:<br/><b>Zu Alfred Rethels Gedächtnis.</b><br/>(mit Lichtbildern der Hauptwerke des Meisters).</p> <p>3. <b>Ein Totentanz aus dem Jahre 1848.</b><br/>Bilder von Alfred Rethel, Text von Robert Reinick.<br/>(Gesprochen von Walter Steinbeck).</p> | <p>4. <b>Aufzeichnungen und Briefe Alfred Rethels</b><br/>Eine Rheinreise 1833 (Kirchweih in Oberingelheim) — Frankfurt a. M. 1838 (über „Daniel“) — Dresden 1842 (über die Sixtinische Madonna) — Rom 1844 (Sein Einzug — Das Leben in Rom) — Dresden 1848 (Die Revolution).<br/>(Walter Steinbeck)</p> <p>5. Adagio und Rondo-Finale aus der Sonate op. 53 (Waldstein-Sonate), . . . . . Beethoven.<br/>(Heinrich Eccarius)</p> |
|---|---|

**Im Foyer: Ausstellung von Werken Alfred Rethels**  
in Reproduktion aus der Sammlung der Familie Sohn-Rethel und Düsseldorfer Rethelfreunde zusammengestellt.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr zu kleinen Preisen:

<b>PREISE DER PLAETZE.</b>			
Logen und I. Parkett . . . . .	Mark 1,75	II. Rang . . . . .	Mark 0,50
II. Parkett . . . . .	„ 1,50	Stehplatz . . . . .	„ 0,40
II. Rang Balkon . . . . .	„ 0,75	<small>exklusive Billetsteuer und Garderobegebühr.</small>	

## Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

- |   |                    |
|---|--------------------|
| Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten . . . | Alfred Breiderhoff |
| Ferdinand, sein Sohn, Major . . .                           | Max Grünberg       |
| Hofmarschall von Kalb . . . . .                             | Heinrich Matthaes  |
| Lady Milford, Favoritin des Fürsten . . . . .               | Helene Robert      |
| Wurm, Haussekretär des Präsidenten . . . . .                | Karl Thumser       |
| Miller, Stadtmusikant . . . . .                             | Emil Lind          |
| Dessen Frau . . . . .                                       | Johanna Platt      |
| Luise, dessen Tochter . . . . .                             | Paula Janower      |
| Sophie, Kammerjungfer der Lady . . .                        | Kathe Rosenberg    |
| Ein Kammerdiener . . . . .                                  | Bernhard Goetzke   |
- Diener, Dienerinnen, Soldaten, Gerichtsdienner.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 2 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Kassenöffnung 2 Uhr.

Ende der Vorstellung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

## Der dunkle Punkt

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg und Rudolf Presber.



Mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr. Sonntag, den 6. März 1910: Mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Dichter- und Tondichter-Matinee: Gedenkfeier für ALFRED RETHEL

(Gestorben am 1. Dezember 1859)  
Stahl.

1. **Trauermarsch** (Marcia funebre) (Eroee) . . . . . (Heinrich Eccarius)
2. **Rede** von Professor Dr. Max . . . . .  
**Zu Alfred Rethels** (mit Lichtbildern der Hauptfiguren)
3. **Ein Totentanz aus dem 17. Jahrhundert** (Bilder von Alfred Rethel, Text von Heinrich Eccarius) (Gesprochen von Walter Steinbeck)

**Zeichnungen und Briefe Alfred Rethels**  
Die Rheinreise 1833 (Kirchweih in Oberingelheim) — Frankfurt a. M. 1838 (über „Daniel“) — Dresden 1842 (über die Sixtinische Madonna) — Rom 1844 (Sein Einzug — Das Leben in Rom) — Dresden 1848 (Die Revolution).  
(Walter Steinbeck)

Opus 53 und Rondo-Finale aus der Sonate op. 53 (Opus 53, Stein-Sonate), . . . . . Beethoven.  
(Heinrich Eccarius)

## Im Foyer:

## Werken Alfred Rethels

Die Werke der Familie Sohn-Rethel und Düsseldorfer Künstler zusammengestellt.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.  
Logen und I. Parkett . . . . .  
II. Parkett . . . . .  
II. Rang Balkon . . . . .

**Eintrittspreisen:**  
Logen . . . . . Mark **0,50**  
Parkett . . . . . „ **0,40**  
Balkon . . . . . „  
Inklusive Billetsteuer und Garderobengebühr.

# Ka . . . . . Liebe

Ein bürgerliches Lustspiel in 3 Akten von Schiller

Präsident . . . . . Breiderhoff  
Ferdinand . . . . . Grünberg  
Herrn . . . . . Sch Matthaes  
Lauterbach . . . . .  
Wittmann . . . . . Robert  
Mittler . . . . . Thumser  
De . . . . . Lind  
Lu . . . . . na Platt  
So . . . . . Janower  
Ein . . . . . Rosenberg  
Gard . . . . . ard Goetzke  
Richt . . . . . richtsdiener.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 2 $\frac{1}{2}$  Uhr. Kassenöffnung 2 Uhr. Ende der Vorstellung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

# Der dunkle Punkt

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg und Rudolf Presber.